

# Medieninformation

Landshut, den 19. April 2020

---

## **Region Landshut: Bisher 838 Corona-Infektionen**

Zahl stationäre behandelte Patienten sinkt weiter

Seit Mitte März wurden in der Region Landshut 838 Fälle festgestellt, wobei auch 429 Betroffene bereits wieder genesen sind und die häusliche Quarantäne verlassen konnten. 26 Personen sind bislang verstorben, bei denen ein Zusammenhang mit COVID19 möglich ist. Es wurden bisher 3.317 Kontaktpersonen ermittelt (Stand: 19.04.2020, 16.00 Uhr).

(Stand 18.04.2020, 17.45 Uhr: 831 Infektionen insgesamt, 26 Todesfälle, 422 Genesene, 3.311 Kontaktpersonen)

Derzeit werden in den Krankenhäusern in der Region 41 mit Corona infizierte Patienten betreut, hinzu kommen 26 Patientinnen und Patienten, die derzeit intensivmedizinisch behandelt werden müssen (Stand: 19.04.2020, 10.00 Uhr). Dies sind aber nicht nur Patienten aus dem Raum Landshut – auch Bürgerinnen und Bürger anderer Landkreise befinden sich in den regionalen Kliniken zur Behandlung (werden aber von einem anderen Gesundheitsamt als Indexfall gelistet). Vorsorglich werden alle Patienten mit einem Atemwegsinfekt, die ins Krankenhaus eingeliefert werden, auf das Corona-Virus getestet. Durch die bestehende Auslastung der Labore (gerade auch über die Feiertage) kann es mehrere Tage dauern, bis das Testergebnis vorliegt. So lange bleibt der Patient in einer eigenen, isolierten Corona-Station; auch wenn sich nach Eingang des Testergebnisses herausstellen sollte, dass der Patient sich nicht mit dem Virus angesteckt hat. In der Zwischenzeit ist dieser Platz aber dennoch fest belegt und statistisch erfasst.